

ich irgend konnte, in Gesellschaft des Herrn Pöffler oder auch allein durch meine Gegenwart ermuntert habe. Auch haben wir die Subjekte, die sich besonders bei unserm Seidenbau auszeichneten, den Königlichen Verordnungen gemäß, vor Andern zu einträglichen Küsterstellen in Vorschlag gebracht, vorausgesetzt, daß sie auch die nöthigen Schulkenntnisse und Lehrfähigkeit besaßen, als welche immer für die Hauptsache bei einem tüchtigen Küster angesehen werden müssen, ohne welche Niemand — selbst auch bei der größten Geschicklichkeit im Seidenbau — sich zu einer Landschulstelle qualificirt. —

Die gegenwärtige Zahl unserer Seminaristen und Präparanden beläuft sich auf 60, und davon sind drei Viertel vom Lande und ein Viertel aus Städten gebürtig.

Zu Küster- und Schullehrerstellen in den Städten und auf dem platten Lande wurden in dem verflossenen Schuljahre 29 Mitglieder befördert. Von den 29 versorgten Seminaristen und Präparanden wurden nur 7 zu Königlichen, und 22 zu adelichen und andern Civil- und Militärschulstellen befördert.

Mit Königlichen Stellen wurden versorgt:

- 1) Der Pr. Johann Samuel Deutsch, (ein Landküsterson) als Küster zu Prieros, Amts Storkow.
- 2) Der Pr. Johann Gottlob Steinhausen, (ein Landküsterson) als adjungirter Küster zu Arensdorf, Amts Storkow.
- 3) Der Pr. Johann Peter Müncheberg, (ein Landküsterson) als Adjunktus seines Vaters zu Klosterwalde in der Ufermark, Amts Zehdenk.

- 4) Der Pr. Christian Friedrich Steffen, (aus Nauen gebürtig) als Küster zu Jänickendorf Amts Fürstenwalde.
  - 5) Der Pr. Carl Wilhelm Schilling, (ein Land-  
schullehrersohn) als Nachfolger seines kürzlich verstor-  
benen Vaters und Schulhalter zu Lehmannshöfel  
Amts Wollup.
  - 6) Der Pr. Johann Wilhelm Otto, (auch vom  
Lande) als Küster zu Zerrenthin und Fahrens-  
walde in der Uckermark, Amts Löcknitz.
  - 7) Der Pr. Ernst Ferdinand Schade, (ein Land-  
küsterohn) als Küster zu Zehlendorf bei Berlin,  
Amts Mühlendorf.
- Zu adlichen und andern Patronatstellen beim Civil, und  
Militärstande wurden befördert:
- 8) Der seithertige Gehülfe bei der Küster- und Cantors-  
Schule der Dreifaltigkeits-Kirche Carl Friedrich  
Traue, als wirklicher Parochial- Schullehrer in der  
Parochie dieser Kirche.
  - 9) Der Pr. Christian Schmidt, ebenfalls als Pa-  
rochialschullehrer in der Dreifaltigkeits-Gemeinde.
  - 10) Der Seminarist Johann Friedrich August  
Garlipp, als Lehrer bei einer hiesigen neu errichteten  
Armen- und Industrie-Schule.
  - 11) Der Pr. Carl Ludwig Heyne, ebenfalls als  
Lehrer bei einer hiesigen neuerrichteten Armen- und  
Industrie-Schule.
  - 12) Der Pr. Johann Gottfried Müller, als  
Schullehrer in dem hiesigen großen Arbeitshause.
  - 13) Der Pr. Johann Gottfried Päckel, als Ka-  
sernen-Schullehrer bei dem hiesigen hochlöbl. von  
Braunschen Infanterie-Regiment.
  - 14) Der Pr. Daniel Wilhelm Krüger, als Ka-  
sernen- und Bataillons-Schullehrer des in Nauen  
garnisonirenden Bataillons von Sr. Königl. Hoheit  
des Prinzen Heinrich Regimente.
  - 15) Der Pr. Richardt Wilhelm Sturm, als Ad-  
junktus seines Vaters des Küsters zu Neppen in der  
Neumark.

- 16) Der Pr. Erdmann Ferdinand Horchert, als Küster in der Stadt Cremmen in der Mittelmark.
- 17) Der Pr. Daniel Heinrich Matthias, ein Landküster, Sohn, durch die Gnade des Königl. Kammerherrn Herrn Grafen von Breech als Küster zu Tamsel und Warnick in der Neumark unweit Cüstrin.
- 18) Der Pr. Christian Friedrich Ukro, (ein Landschneider, Sohn) als Küster in dem adlichen Dorfe Steinhöfel unter der Münchebergischen Inspektion.
- 19) Der Pr. Christian Lüben, als adjungirter Küster in der Stadt Freyenwalde in der Mittelmark.
- 20) Der Pr. Johann Jakob Feuer, (ein Landküster, Sohn) als Küster in dem adlichen Dorfe Baumgarten unweit Rheinsberg im Ruppinschen Kreise.
- 21) Der Seminarist Johann Christian Busch, (ein Schulhalters Sohn,) als Küster in dem adlichen Dorfe Eichstädt, unter der Spandauer geistlichen Inspektion.
- 22) Der Pr. Johann Christoph Taschenberg, (ein Küsters Sohn,) als Küster in dem adlichen Dorfe Neuenhagen bei Berlin.
- 23) Der Pr. Johann Wilhelm Wolter, (ein Landküster, Sohn,) als Küster in dem, dem Joachimsthalschen Gymnasium zugehörigen Dorfe Blanckenburg in der Uckermark unter der Gramzowschen Inspektion,
- 24) Der Pr. Johann August Weber (ein Landküster Sohn) als Schulhalter in dem adlichen Dorfe Groß, Glincke zwischen Potsdam und Spandau.
- 25) Der Pr. Gottlieb Heyland (als Küster in dem Dorfe Clossow unweit Zellin, in der Neumark.
- 26) Der Pr. Andreas Simon Balzer (auch ein Küsters Sohn vom Lande) als adjungirter Küster

in dem Bernaulschen Magistratsdorfe Schönau bei Bernau.

- 27) Der Pr. Johann Joachim Wilhelm, als Küster im Mecklenburgisch-Strelitzschen.
- 28) Der Pr. Joh. Ludwig Pracht ging mit der Hoffnung ab, Nachfolger seines kürzlich verstorbenen Vaters des Cantors zu Alt-Wriezen bei Wriezen an der Oder zu werden.
- 29) Der Pr. Christ. Fried. Wuga (ein Küsters Sohn aus Schöneberg bei Berlin) als Schullehrer in dem adelichen Dorfe Schöneiche bei Berlin.

Auch in diesem Jahre hat unser Institut wieder einen Haus-Seminaristen durch den Tod verloren. Es war der S. Gottfried Benjamin Werth, der vier Jahre unser Zögling gewesen und immer unsre ganze Zufriedenheit verdient hat. Sein Andenken wird uns, wie das Andenken aller unsrer guten Zöglinge, immer werth und theuer bleiben.

Die diesmalige öffentliche Prüfung unserer Seminaristen und Präparanden wird am nächstkommenden Freitage als am 20sten December, Vormittags von 9—12 Uhr, auf dem Saale der Realschule veranstaltet werden und mit einer unparteiischen Censur der sämmtlichen Zöglinge des Seminariums, so wie auch mit der Vertheilung einiger Bücher, Prämien und Königl. Unterstützungsgelder verbunden seyn. — Wir, der Herr Ober-Konfistorial-Rath Hecker, als Direktor des Seminariums, und ich — laden dazu Ein Königl. Hochpretsliches Oberschulkollegium, Ein Königl. Hochpretsl. Oberkonfistorium, Ein Hochverordnetes Oberkuratorium der Königl. Realschule, und alle Beschützer, Gönner und Freunde des Schulwesens ehrerbietigst ein, und ersuchen Sie, diese Schulleiterlichkeit mit ihrer höchstschätzbaren und zahlreichen Gegenwart zu beehren, und durch diesen Beweis Ihrer wohlwollenden Theilnehmung an unserer Anstalt die Vorgesetzten, Lehrer und Lehrlinge derselben zur fortgesetzten, treuen Erfüllung ihrer Pflichten von neuem zu ermuntern.

---

# TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	R	G	G	B	B	W	W	G	G	K	K	C	C	Y	Y	M	M	B	B

Schönw  
elm, als  
schen.  
t der Hoff  
benen Bas  
Stiegen an  
stere Sohn  
Schullehrer  
berlin.  
wieder el  
oren. Es  
h, der vier  
ganze Zus  
uns, wie  
mer werth  
ng unse  
a wird am  
December,  
e der Real  
artheitschen  
ariums, so  
Prämien  
seyn. —  
er, als Di  
dazu Ein  
Schulcol  
Obertons  
berkurat  
und alle  
wesens ehr  
teierlichkeit  
Gegenwart  
wollenden  
sten, Leh  
treuen Ers  
n.











